



Im **Fachbereich 1: Bildungswissenschaften** ist am **Institut für Psychologie** am **Campus Koblenz** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,75 EGr. 13 TV-L)**

zunächst bis zum 31.12.2016 (Verlängerungsoption bei Weiterbewilligung des Projektes) zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses wird die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation geboten und nachdrücklich unterstützt.

**Aufgabenschwerpunkte:**

Landesweite Koordinierung und wissenschaftliche Begleitung des Ada-Lovelace-Projekts – Rheinland-pfälzisches Mentoring-Netzwerk für Frauen in MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik): Das Ada-Lovelace-Projekt ist an 10 Hochschulstandorten in Rheinland-Pfalz angesiedelt und hat sich zum Ziel gesetzt, mehr Frauen für mathematische, naturwissenschaftliche, ingenieur- und informationswissenschaftliche sowie technische Studiengänge und entsprechende Ausbildungsberufe zu gewinnen.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Masterabschluss oder Diplom, ggf. Promotion, an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Psychologie, Pädagogik, Sozialwissenschaften oder vergleichbarem Studienfach. Vorausgesetzt werden Erfahrungen im Projektmanagement (inkl. Mittelverwaltung und -akquise) in drittmittelfinanzierten Projekten und in der Öffentlichkeitsarbeit, bevorzugt im Bereich Mentoring und/oder Frauenförderung bzw. Gleichstellung.

Erwartet werden eine strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise, selbstsicheres Auftreten, Organisationstalent, Flexibilität, sehr gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift sowie Teamfähigkeit. Kenntnisse in Methoden der statistischen Datenanalyse, gute Englischkenntnisse und Interesse an Genderforschung sind erwünscht.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 29.01.2016** unter Angabe der **Kennziffer 11/2016** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.